

## Pressemitteilung

10. Januar 2017

**Ansprechpartner für die Presse**  
Daniel Fitzke  
Vertriebsmanagement  
und Kommunikation  
Kölner Straße 10, 57439 Attendorf  
Telefon: 02721 606-4313  
Telefax: 02721 606-44300  
E-Mail: daniel.fitzke@sparkasse-alk.de

**Ansprechpartner für die Presse**  
Frank Segref  
Abteilungsleiter  
Marketing & Kommunikation  
Oststraße 19-23,  
57392 Schmallenberg  
Telefon: 02972 9700 - 1410  
Telefax: 02972 9700 - 461410  
Mobil: 0151 424 77 963  
E-Mail: frank.segref@voba-bigge-lenne.de

## Eins plus Eins gleich Drei

### Regionalbanken schaffen gemeinsame Infrastruktur für Bargeldversorgung

**Attendorf, Lennestadt, Kirchhundem. Eins plus Eins gleich Drei: Auf diese Formel brachten die Vorstände der Sparkasse Attendorf-Lennestadt-Kirchhundem und der Volksbank Bigge-Lenne eine im Kreis Olpe bisher einzigartige Kooperation im Selbstbedienungsbereich. An insgesamt sechs Standorten werden sie ihre bislang parallel vorgehaltenen SB-Stützpunkte an jeweils einem gemeinsam betriebenen Geldautomaten zusammenführen. Dadurch wird die Auslastung der meist zu schwach frequentierten Geräte verbessert. So lassen sich auch wenig rentable Standorte bis auf weiteres aufrechterhalten werden – zum Wohle der Menschen in der Region.**

An insgesamt sechs Standorten betreiben die Volksbank-Bigge-Lenne und die Sparkasse Attendorf-Lennestadt-Kirchhundem künftig gemeinsame Geldautomaten. Bisher schwach ausgelastete, unrentable SB-Stützpunkte sollen dadurch zukunftssicher gemacht werden. Realisiert wird das im Kreis Olpe bislang einzigartige Projekt in Neu Listernohl (Attendorf), Bilstein, Maumke und Oedingen (Lennestadt) sowie Heinsberg und Oberhundem (Kirchhundem).

Bernd Griese, Vorstandsmitglied der Volksbank Bigge-Lenne, erklärte die Beweggründe: „Ein Geldautomat rechnet sich ab mindestens 40.000 Transaktionen im Jahr. Gut ausgelastet ist er bei 60.000. Bisher zahlen beide Institute an allen betroffenen Standorten drauf – zum Teil sogar kräftig.“ Für den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Heinz-Jörg Reichmann, gibt es bei der Kooperation drei Gewinner. Er sagte: „Eins plus eins ergibt selten mehr als zwei. Aber bei dieser Kooperation gibt es drei Gewinner. Statt unwirtschaftliche Standorte zu schließen, bündeln wir Regionalbanken unsere Kräfte und sichern die wohnortnahe Versorgung mit Bargeld. Das kommt den Menschen vor Ort zugute. Allerdings müssen wir die Wirtschaftlichkeit auch in Zukunft im Auge behalten.“

Dass Regionalbanken mit etwas gutem Willen zusammen finden können, zeigen Sparkasse und Volksbank bereits seit Jahren in Kirchhundem-Albaum. Kunden beider Häuser können

sich dort im Dorfladen mit Bargeld eindecken. Die notwendige Infrastruktur stellen beide Institute gemeinschaftlich bereit. Zuvor hatte es einen gemeinsamen Geldautomaten gegeben, der aber nach einem Einbruchversuch mit erheblichem Sachschaden wegen mangelnder Auslastung nicht mehr in Betrieb genommen wurde. Die Auszahlung im Laden bot sich daher als wirtschaftlicheres Modell an.

### **Großer Wurf für den Kreis Olpe**

Mit der Kooperation bündeln Sparkasse und Volksbank erstmals SB-Standorte in größerem Stil. In Oberschledorn hat die Volksbank Bigge-Lenne bereits erste Erfahrungen gesammelt. Dort betreibt sie einen gemeinsamen Standort mit der Sparkasse Hochsauerland. Dazu Vorstandssprecher Peter Kaufmann: „Nach ersten guten Erfahrungen in Oberschledorn wagen wir jetzt den großen Wurf. Gemeinsam mit der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem bündeln wir nun gleich sechs Standorte.“

Die Kooperation ist zunächst für drei Jahre vereinbart. Das Ziel besteht darin, die Standorte gemeinsam möglichst wirtschaftlich zu betreiben und dadurch zukunftssicherer zu machen. Letzten Endes entscheidet darüber aber das Nutzungsverhalten der Kunden von Sparkasse und Volksbank. Die Reaktivierung bereits geschlossener Standorte schlossen die Vorstände kategorisch aus.

Die Standorte in Neu-Listernohl, Heinsberg und Oberhundem werden zum 1. Februar 2017 zusammengelegt. Am 1. April folgen Bilstein, Maumke und Oedingen.

- / -